

Datum: 09.06.2021

# Außergewöhnliches Rennen um das Endspielticket

**Qualifikationsturniere für das Final-Four um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft  
am 12./13. Juni 2021 in Saarbrücken und Wipperfürth**

Nachdem im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie zum ersten Mal in der Geschichte des 1953 gegründeten Deutschen Badminton-Verbandes (DBV) kein Verein zum Deutschen Mannschaftsmeister gekürt werden konnte, soll der Riegel-Pokal für das beste Bundesligateam 2021 wieder vergeben werden.

Die Rahmenbedingungen sind allerdings auch diesmal besondere: Ursprünglich war in der 50. Erstligaspielzeit in der Historie wie üblich zunächst eine Punktspielrunde mit einer Hin- und einer Rückrunde vorgesehen, d. h., jede der insgesamt zehn Mannschaften sollte gegen jede andere je ein Heim- und ein Auswärtsspiel bestreiten. Wer nach Beendigung dieser Punktspielrunde Tabellenrang eins oder zwei belegt hätte, wäre automatisch für das „Final-Four“ um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft qualifiziert gewesen. Die beiden weiteren Teilnehmer am „Final-Four“ sollten in Play-off-Viertelfinalspielen ermittelt werden, wobei der Tabellendritte nach Abschluss der Punktspielrunde auf den Tabellensechsten getroffen wäre und der Tabellenvierte auf den Tabellenfünften.

Pandemiebedingt musste der Deutsche Badminton-Ligaverband (DBLV) jedoch die erste Spielzeit, die organisatorisch unter seinem Dach abläuft, gänzlich neu planen: Einzig zwei Spieltage – beide terminiert für Oktober 2020 – konnten ausgetragen werden. Danach wurde die Punktspielrunde in einem ersten Schritt unterbrochen und letztlich abgebrochen. Um dennoch den Deutschen Mannschaftsmeister 2021 zu ermitteln, werden ausnahmsweise zwei Qualifikationsturniere veranstaltet, aus denen sich die Teilnehmer am Final-Four ergeben.

Während die beiden Qualifikationsturniere am 12./13. Juni 2021 in Saarbrücken (Saarland; Ausrichter: 1. BC Saarbrücken-Bischmisheim) und in Wipperfürth (Nordrhein-Westfalen; Ausrichter: 1. BC Wipperfeld) stattfinden, wird das Abschlussturnier um den DM-Titel am 19./20. Juni 2021 ebenfalls in Wipperfürth ausgetragen. Alle drei Events unterliegen strengen Hygiene- und Sicherheitsstandards.

Bei den Qualifikationsturnieren gehen jeweils vier Mannschaften an den Start, die nach dem Modus „jeder gegen jeden“ um Punkte spielen. Die Teams, die letztlich Tabellenplatz eins oder zwei belegen, lösen das Ticket für das Final-Four.

In Saarbrücken (Gruppe A) treten Titelverteidiger 1. BC Saarbrücken-Bischmisheim (Badminton-Landesverband Saarland), der SC Union Lüdinghausen (Badminton-

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Landesverband Nordrhein-Westfalen), Blau-Weiss Wittorf (Badminton-Landesverband Schleswig-Holstein) und die SG Schorndorf (Badminton-Landesverband Baden-Württemberg) gegeneinander an.

In Wipperfürth (Gruppe B) duellieren sich der 1. BC Wipperfeld, der TV Refrath (beide Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen), der TSV Tritttau (Badminton-Landesverband Hamburg) und der SV GutsMuths Jena (Badminton-Landesverband Thüringen).

### **Der Zeitplan gestaltet sich wie folgt:**

#### Gruppe A, Samstag, 12. Juni 2021:

10.00 Uhr: SC Union Lüdinghausen – Blau-Weiss Wittorf  
13.00 Uhr: 1. BC Saarbrücken-Bischmisheim – SG Schorndorf  
16.00 Uhr: 1. BC Saarbrücken-Bischmisheim – Blau-Weiss Wittorf  
19.00 Uhr: SC Union Lüdinghausen – SG Schorndorf

#### Gruppe A, Sonntag, 13. Juni 2021:

11.00 Uhr: 1. BC Saarbrücken-Bischmisheim – SC Union Lüdinghausen  
11.00 Uhr: Blau-Weiss Wittorf – SG Schorndorf

#### Gruppe B, Samstag, 12. Juni 2021:

10.00 Uhr: TV Refrath – TSV Tritttau  
13.00 Uhr: 1. BC Wipperfeld – SV GutsMuths Jena  
16.00 Uhr: 1. BC Wipperfeld – TSV Tritttau  
19.00 Uhr: TV Refrath – SV GutsMuths Jena

#### Gruppe B, Sonntag, 13. Juni 2021:

11.00 Uhr: 1. BC Wipperfeld – TV Refrath  
11.00 Uhr: TSV Tritttau – SV GutsMuths Jena

Beim Final-Four trifft in den Halbfinalspielen der Gewinner der Gruppe A auf den Zweiten der Gruppe B und der Gewinner der Gruppe B auf den Zweiten der Gruppe A.

Die weiteren Erstligisten, der 1. BC Beuel (Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen) und der TSV Neuhausen-Nymphenburg (Badminton-Landesverband Bayern), verzichten auf die Teilnahme an den Qualifikationsturnieren.

Der Deutsche Badminton-Verband wurde im Jahr 1953 gegründet, seit 1957 wird der Riegel-Pokal für den Deutschen Mannschaftsmeister vergeben. Die 1. Badminton-Bundesliga feierte ihre Premiere in der Spielzeit 1971/1972, sodass die Saison 2020/2021 als die 50. Saison im Badminton-Oberhaus in der Geschichte eingeht.

Alle Ergebnisse der Qualifikationsturniere und des Final-Four sind auf der DBV-Website unter [www.badminton.de](http://www.badminton.de) sowie auf der DBLV-Website unter <https://dblv-badminton-bundesliga.de> erhältlich. Die Partien am 12./13. Juni 2021 sowie am 19./20. Juni 2021 werden zudem bei Sportdeutschland.tv (vgl. <https://sportdeutschland.tv/badminton>) im Livestream gezeigt.

*Claudia Pauli*  
(Pressesprecherin DBV)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

